

DATENSCHUTZINFORMATION (E-LADEKARTE UND E-LADESÄULE)

Wir die VGP Renewable Energy Deutschland GmbH („VGP“ oder „wir“) nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bestellung und Nutzung einer E-Ladekarte sowie im Zusammenhang mit der Nutzung der E-Ladesäulen. Für die Mieter unserer Immobilien bzw. deren Mitarbeiter besteht die Möglichkeit, unsere Ladesäulen als Kunde mittels einer E-Ladekarte zu nutzen (vgl. Ziff. 2.1). Daneben können unsere Ladesäulen auch im Rahmen eines sog. öffentlichen Ladens von jedermann genutzt werden. In diesem Fall erfolgt das Laden ausschließlich und direkt über die SWARCO-App sowie der EMP-Software von SWARCO. In Bezug auf die Nutzung der SWARCO-App sowie des SWARCO-Kunden-Portals verweisen wir auf die Datenschutzerklärung der SWARCO Traffic Systems GmbH [https://www.swarco.com/sites/default/files/public/downloads/2020-06/2020-12-29_Datenschutzerkl%C3%A4rung_SWARCO-MYCHARGE_Swarco_Traffic_Systems_GmbH.pdf]. Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten (z.B. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“) verweisen wir auf die Definitionen in Art. 4 der Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“).

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die VGP Renewable Energy Deutschland GmbH, Karl-Arnold-Platz 1, 40474 Düsseldorf. Sie erreichen uns unter unserer Postanschrift oder unter den nachfolgenden Kontaktdaten:

Telefon: 0211-875 445 12

Telefax: 0211-875 445 99

E-Mail: lademanagement@vgpparks.eu

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter dataprotection@vgpparks.eu oder unter der vorgenannten Postadresse mit dem Zusatz „z.Hd. des Datenschutzbeauftragten“.

2 Wie werden Ihre Daten bei Nutzung der E-Ladesäulen verarbeitet?

Sowohl bei der Beantragung der E-Ladekarte als auch der Nutzung der E-Ladesäulen verarbeitet VGP Ihre personenbezogenen Daten zu unterschiedlichen Zwecken, je nachdem, welche Funktionen Sie nutzen und welche Einstellungen Sie vornehmen. Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir ausschließlich im Einklang mit den Vorgaben der DS-GVO und dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“).

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung welche personenbezogenen Daten wir je nach Verarbeitungssituation verarbeiten, welchen Zwecken diese Datenverarbeitungen dienen und auf welcher Rechtsgrundlage wir die Daten verarbeiten.

2.1 Beantragung E-Ladekarte

Mitarbeiter unserer gewerblichen Mieter können über uns eine E-Ladekarte beantragen. Die Ladekarten werden von dem Charge Point Operator („CPO“) SWARCO zur Verfügung gestellt. Die E-Ladekarten, die direkt bei uns beantragt werden, können für Privatwagen zu privaten Zwecken zu vergünstigten Tarifen verwendet werden. Daneben erhalten bestimmte Mitarbeiter E-Ladekarten zum Laden Ihres Firmenwagens. Diese Karten müssen nicht bei uns beantragt werden, sondern werden direkt von Ihrem Arbeitgeber herausgegeben.

Ferner besteht auch die Möglichkeit des sog. öffentlichen Ladens, d.h. ohne Ladekarte, ausschließlich und direkt über die SWARCO-App und damit zusammenhängende EMP-Software von SWARCO (vgl. Ziff. 2.2).

2.1.1 Kategorien personenbezogener Daten

Sofern Sie mittels Vertragsformular „Antrag auf Nutzung der Ladekarte für E-Ladesäulen“ eine E-Ladekarte beantragen, verarbeiten wir insbesondere folgende personenbezogenen Daten:

- Anrede, Vor- und Nachname,
- Firma,
- Adresse,
- Geburtsdatum (freiwillige Angabe),
- E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer (freiwillige Angabe),
- Mitarbeiterausweisnummer,
- Angaben zum Elektrofahrzeug (Fahrzeug-Typ, Hersteller, Typ, Baujahr etc.),
- Zahlungsinformationen wie Bankinformationen,
- Ort und Datum des Antrages sowie Unterschrift,
- Contract-ID und Kartenummer der E-Ladekarte.

Sofern Sie eine E-Ladekarte direkt über Ihren Arbeitgeber erhalten haben, haben wir lediglich Zugriff auf Ihre Kartenummer der E-Ladekarte sowie die abrechnungsrelevanten Daten des Ladevorgangs (vgl. Ziff. 2.2).

2.1.2 Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitungen

Vertragsdurchführung

Die mittels des Vertragsformulars „Antrag auf Nutzung der Ladekarte für E-Ladesäulen“ erhobenen Daten verarbeiten wir für die Begründung und Durchführung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags über die Nutzung der E-Ladekarte. Dies schließt insbesondere die Bearbeitung des Antrags, die Zusendung von Vertragsbestätigung und E-Ladekarte, die Kundenverwaltung und -betreuung (insbesondere über unsere ERP- und CRM-Systeme) sowie die vertragsbezogene Kommunikation mit Ihnen (z.B. Bearbeitung von Serviceanfragen etc.) und ggf. die Geltendmachung und Durchsetzung von wechselseitigen Rechtsansprüchen ein.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, soweit unmittelbar Sie mit uns einen Vertrag über die Nutzung der E-Ladekarte geschlossen oder eine entsprechende Anfrage gestellt haben. Soweit nicht Sie selbst, sondern Ihr Auftrag-/Arbeitgeber unser Vertragspartner ist (insbesondere gewerbliche Kunden), ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse, zur Vertragsabwicklung mit den Ansprechpartnern unserer Vertragspartner in Kontakt zu treten.

IT-Sicherheit

Um die Sicherheit, Stabilität, Integrität und Funktionsfähigkeit der IT-Systeme und des IT-Betriebs sowie die Sicherheit der gespeicherten Daten und der Datenverarbeitungsvorgänge bei VGP zu gewährleisten, kann es notwendig sein, die in den IT-Systemen von VGP gespeicherten personenbezogenen Daten zu verarbeiten (z.B. bei der Erstellung von Back-ups oder bei der Durchführung von Tests). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus vorgenannten Zwecken.

2.1.3 Weitergabe der Daten

Zu Zwecken der Erstellung und dem Versand der Ladekarten geben wir die unter Ziff. 2.1.1. genannten Daten an die SWARCO Traffic Systems GmbH weiter. Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

2.2 SWARCO-App sowie Online-Portal

Sowohl bei der Nutzung der SWARCO-App als auch des SWARCO Kundenportals (<https://www.swarco-emp.de/de/login>) werden Ihre personenbezogenen Daten zu unterschiedlichen Zwecken, je nachdem, welche Funktionen Sie nutzen und welche Einstellungen Sie vornehmen, verarbeitet.

Für die folgenden Datenverarbeitungsvorgänge ist jedoch allein SWARCO Traffic Systems GmbH, Kelterstraße 67, 72669 Unterensingen datenschutzrechtlich verantwortlich:

- Download der SWARCO-App,
- Registrierung und Einrichtung eines Nutzerkontos im SWARCO-EMP-Kundenportal bzw. in der App,
- Nutzung der SWARCO-App (z.B. Ladesäulensuche),
- Authentifizierung an der Ladesäule mittels App,
- Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels der SWARCO EMP-Software (insbesondere Abrechnung der Ladevorgänge).

Informationen zu den Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der SWARCO-App, dem SWARCO-Kundenportal sowie der SWARCO-EMP-Software finden Sie in der Datenschutzerklärung von SWARCO: https://www.swarco.com/sites/default/files/public/downloads/2020-06/2020-12-29_Datenschutzerkl%C3%A4rung_SWARCO-MYCHARGE_Swarco_Traffic_Systems_GmbH.pdf.

Sofern Nutzer ausschließlich und direkt über die SWARCO-App Laden, d.h. ohne Ladekarte, hat VGP keinen Zugang zu den personenbezogenen Daten (insbesondere Stammdaten und Zahlungsdaten), welche SWARCO über die App erhebt. VGP erhält von SWARCO lediglich mittels einer CPO-Software eine Übersicht der getätigten Ladevorgänge mit Nummer der Ladesäule und Verbrauch. Diese Daten werten wir unter Bezugnahme auf die UID aus, um die Auslastung der Ladesäulen zu ermitteln und den weiteren Ausbau von Ladesäulen zu planen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse an dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus dem Zweck, die Ladesäuleninfrastruktur zu verbessern. Ihre Daten werden hierzu in anonymisierte Statistiken über die Nutzung der Ladesäulen überführt.

Lediglich in Bezug auf Nutzer, welche über eine Ladekarte verfügen, d.h. Mitarbeiter von Firmenkunden, erhalten wir personenbezogene Daten zur Identifizierung des jeweiligen Mitarbeiters (vgl. Ziff. 2.3).

2.3 Ladevorgang mittels E-Ladekarte (Abwicklung, Abrechnung und Analyse)

2.3.1 Kategorien personenbezogener Daten

Um Ihren Ladevorgang mit der E-Ladekarte entsprechend abzuwickeln, müssen Sie sich mit der E-Ladekarte an der Ladesäule authentifizieren und den Ladevorgang starten. Dabei werden mittels einer CPO-Software von SWARCO insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Datum und Dauer des Ladevorgangs,
- Positionsdaten des Ladepunkts,
- Lademenge (kWh),
- Ladeleistung (kW),
- Beginn des Ladevorgangs (Uhrzeit),
- Ende des Ladevorgangs (Uhrzeit),
- E-Ladekarten-Nummer,
- UID (Identifikationsnummer),
- Typus des verwendeten Ladesteckers.

Zudem verarbeiten wir von Nutzern, die über eine E-Ladekarte zur Privatzwecken verfügen, welche bei uns direkt beantragt wurde, zur Abrechnung des Ladevorgangs Ihre Zahlungsdaten (Bankinformationen) sowie Ihre Kontaktdaten (vgl. Ziff. 2.1.1). Sofern Sie Ihre Ladekarte direkt von Ihrem Arbeitgeber, d.h. für Ihren Firmenwagen, erhalten haben, verarbeiten wir zur Abrechnung lediglich Ihre Karten-Nummer sowie die Daten der Ladevorgänge.

Für das öffentliche Laden übernimmt SWARCO die Abrechnung mittels einer EMP-Software.

2.3.2 Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitungen

Die im Rahmen des Ladevorgangs erhobenen Daten verarbeiten wir für die Begründung und Durchführung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags über die Nutzung der E-Ladekarte bzw. zur Abwicklung und Abrechnung des Ladevorgangs. Dies schließt insbesondere die Ermittlung des Verbrauchs mittels der erhobenen Messdaten (Strommenge, Ladedauer, Standzeit), die Abrechnung der Leistungen, die Zahlungsabwicklung, die Kundenverwaltung und -betreuung (insbesondere über unsere ERP- und CRM-Systeme) sowie die vertragsbezogene Kommunikation mit Ihnen (z.B. Bearbeitung von Serviceanfragen, Verlustmeldungen etc.) und ggf. die Geltendmachung und Durchsetzung von wechselseitigen Rechtsansprüchen ein.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, soweit unmittelbar Sie mit uns einen Vertrag über die Nutzung der E-Ladekarte bzw. E-Ladesäule geschlossen oder eine entsprechende Anfrage gestellt haben. Soweit nicht Sie selbst, sondern Ihr Auftrag-/Arbeitgeber unser Vertragspartner ist bzw. Sie einen unmittelbaren Vertrag mit SWARCO abgeschlossen haben, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus vorgenannten Zwecken.

Wir werten die Daten Ihres Ladevorgangs unter Bezugnahme auf die UID aus, um die Auslastung der Ladesäulen zu ermitteln und den weiteren Ausbau von Ladesäulen zu planen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse an dieser Datenverarbeitung ergibt sich aus dem Zweck, die Ladesäuleninfrastruktur zu verbessern. Ihre o.g. Daten werden hierzu in anonymisierte Statistiken über die Nutzung der Ladesäulen überführt.

[Ggf. weitere Datenverarbeitungen ergänzen]

3 Empfänger Ihrer Daten und Auftragsverarbeiter

Es kann vorkommen, dass für einzelne Angebote auf beauftragte Dienstleister („Auftragsverarbeiter“) zurückgegriffen wird. Diese werden nur nach unserer Weisung tätig und wurden im Sinne von Art. 28 DS-GVO vertraglich dazu verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Dies gilt nicht, wenn diese Dienstleister selbst als für die Verarbeitung Verantwortliche auftreten. Auch die Auftragsverarbeiter sind vertraglich verpflichtet, z. B. die personenbezogenen Daten nach Beendigung des Auftrags entweder zu löschen oder zurückzugeben.

Folgende Kategorien von Empfängern erhalten ggf. Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Für das Management unserer Ladeinfrastruktur sowie die Abrechnung der Ladevorgänge mittels E-Ladekarten bedienen wir uns einer cloudbasierten Softwarelösung (CPO-Software) der SWARCO Traffic Systems GmbH, Kelterstraße 67, 72669 Unterensingen, die im Rahmen ihrer Leistungserbringung Zugriff auf Ihre über das System verarbeiteten Daten haben kann. Daneben kann SWARCO zu Service-, Support- und Wartungszwecken Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben.
- Für die Erstellung und den Versand der E-Ladekarten werden Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls an SWARCO Traffic Systems GmbH, Kelterstraße 67, 72669 Unterensingen, übermittelt.
- Zu Abrechnungszwecken können Daten zum Ladevorgang (insbesondere Lademenge und Kartenummer) zudem an Ihren Arbeitgeber übermittelt werden.
- Unsere IT-Systeme (ERP, CRM) werden zudem zentral durch die VGP ... bereitgestellt und gehostet. Daneben können zu Abrechnungszwecken weitere Konzerngesellschaften des VGP-Konzerns, insbesondere VGP Industriebau GmbH, Zugriff auf Ihre Daten haben.
- Darüber hinaus geben wir Ihre Daten an weitere Empfänger weiter, sofern dies zur Vertragsabwicklung (Abrechnungs-/Zahlungsdienstleister, Post- und Kommunikationsdienstleister, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. gegenüber Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) oder im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten (z.B. an Rechtsanwalt, Gerichte) notwendig ist.

Eine Datenübermittlung an Empfänger in Drittstaaten außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums ist nicht beabsichtigt.

4 Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung der genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Die im Rahmen des Vertragsabschlusses erhobenen Daten speichern wir bis zur vollständigen Abwicklung des Vertrags, d.h. bis zum Vertragsende und bis zur Erledigung sämtlicher wechselseitiger Ansprüche. Anschließend löschen wir Ihre Daten, sofern einer Löschung nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten (insbesondere aus § 257 HGB, § 147 AO) entgegenstehen oder im Einzelfall eine längere Speicherung zu Zwecken der Rechtsverfolgung erforderlich ist.

5 Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der im Vertragsformular zur Ladekartenbeantragung als Pflichtangabe gekennzeichneten Daten ist erforderlich, da wir andernfalls nicht das Vertragsverhältnis mit Ihnen abschließen bzw. durchführen können. Gleiches gilt für die Daten im Zusammenhang mit dem Ladevorgang an den E-Ladesäulen. Es hat jedoch keine negativen Folgen auf den Abschluss und/oder die Durchführung des Vertragsverhältnisses, wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erbeten (z.B. Werbeeinverständnis), nicht erteilen.

6 Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Wir haben nicht die Absicht, von Ihnen erhobene personenbezogene Daten für ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) zu verwenden.

7 Betroffenenrechte

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten stehen Ihnen als betroffene Person nach der DS-GVO die folgenden Rechte zu:

- Recht auf **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten und die in Art. 15 Abs. 1 und 2 DS-GVO genannten Informationen sowie Recht auf Erhalt einer Kopie Ihrer Daten nach Art. 15 Abs. 3 DS-GVO, soweit keine Ausnahme nach Art. 15 Abs. 4 DS-GVO, § 34 BDSG greift.
- Recht auf **Berichtigung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten, wenn diese unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten, wenn die in Art. 17 Abs. 1 DS-GVO genannten Voraussetzungen erfüllt sind und insbesondere eine weitere Verarbeitung zur Erfüllung der genannten Zwecke bzw. einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Rechtsverfolgung nicht mehr erforderlich ist, soweit keine Ausnahme nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO, § 35 BDSG greift,
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO,
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO,
- Recht auf **Widerruf einer Einwilligungserklärung**: Wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie zudem das Recht, die Einwilligung jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO ganz oder teilweise zu widerrufen. Der Widerruf hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die bis dahin auf Ihrer Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Soweit Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten unter Ziff. 1).

8 Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 DS-GVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, soweit wir diese Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO) oder die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse erfolgt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO). Im Falle des berechtigten Widerspruchs werden wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten unterlassen, soweit diese nicht aus zwingenden schutzwürdigen Gründen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig ist. Das Widerspruchsrecht unterliegt den Einschränkungen des § 36 BDSG.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden, haben Sie jederzeit uneingeschränkt das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zwecke einzulegen. In diesem Fall ist die Angabe einer besonderen Situation nicht erforderlich. Der Widerspruch kann kosten- und formfrei (z.B. per E-Mail, Fax oder Brief) an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten unter Ziff. 2) gerichtet werden. Andere als etwaige Übermittlungskosten nach den Basistarifen fallen nicht an.

9 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sofem Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen datenschutzrechtliche Bestimmung verstößt, steht Ihnen zudem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO zu. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes richten. In Nordrhein-Westfalen ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen die zuständige Aufsichtsbehörde (Postfach 20 40 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211 38424 0, Fax: 0211 38424 10, poststelle@ldi.nrw.de).